

Lesung als Ergänzung zur Kunst

Autoren Ute Pfeiffer und Marlies Jensen-Leier kommen in die Neue Holländerei

Meldorf (rg) Die Autorinnen Ute Pfeiffer und Marlies Jensen-Leier eint die Sorge um den Bestand des Lebens auf unserem Planeten. Deshalb haben sie sich zu einer Lesereise mit dem Titel „Texte zu Jetzt und Unzeit“ entschlossen und werden am morgigen Sonntag in der Neuen Holländerei aus ihren Werken vortragen.

Dialogisch wechseln die beiden zwischen gelebter und erlebter Geschichte zu dichtester Kurzform. Einige der Texte, die gelesen werden, passen sehr gut zu einigen Exponaten der Ausstellung „Planet im Aufbruch“, so, als seien sie in Gemeinschaftsarbeit entstanden. Sie zeigen dieselbe Empörung, Besorgnis und Bereitschaft zum Handeln. Für die Autorinnen geht es darum, die gewohnte Blickrichtung der Menschen auf ihr Leben und dieses Leben durch Erkenntnis und Dialog zu verändern. Es geht darum, in Weiterentwicklung der Demokratie gemeinsam neue gesellschaftliche Übereinkünfte auszuhandeln.

Marlies Jensen-Leier liest aus unter dem Motto „Weil es mich fassungslos macht, was trotz der Vorsätze meiner Generation weltweit geworden ist“ aus ihrer kritischen Auseinandersetzung mit der Nachkriegsgeneration „Holm – engHolm und zurück“.

Dabei dokumentiert sie Jahrzehnte der bundespolitischen und vor allem schleswig-holsteinischen Zeitgeschichte und war in den 1980er- und 1990er Jahren bei den Akteuren. Ute Pfeiffer liest aus ihrem neuen Buch

„Jetzt steig ich auf vom Grund – geDICHTE“. In diesem beschreibt sie präzise Momentaufnahmen des Alltäglichen, Unerträgliches und Hoffnungsfrohes – kritisch, provozierend, verstörend und lebensbejahend.

Das Gespräch zwischen allen ist im Anschluss an die Lesung erwünscht. Die Lesung beginnt am 1. März, um 14.30 Uhr in der neuen Holländerei, Jungfernstieg. Der Eintritt ist frei.



Marlies Jensen-Leier liest morgen in der Neuen Holländerei.